



Familienbildungsstätte Hanau – auch ohne Kurse für Familien da

April 2020, Hanau. Die Katholische Familienbildungsstätte Hanau ist sich der besonderen Herausforderungen durch das Corona-Virus gerade für Familien bewusst und möchte sie und auch ältere Menschen in den kommenden Wochen weiterhin telefonisch, per Mail und per Facebook unterstützen. Obwohl die Familienbildungsstätte aufgrund der Ausgangsbeschränkungen derzeit keine Kurse vor Ort anbieten kann, geht die Arbeit trotzdem zugunsten der Familien weiter.

Die alleinerziehenden Familien der Kochtreffen haben in diesen Tagen etwa einen dicken Briefumschlag bekommen mit Eierfarbe, Malbögen zur Ostergeschichte mit Jesus, einen Code zum Anschauen von Jesus-Kurzfilmen und Ideen zum Gestalten der Ostertage. Die Kommunikation findet meist über die sozialen Netzwerke wie Facebook oder Email statt. So werden Erziehungsfragen thematisiert, die Schwierigkeiten mit der Kita- und schulfreien Zeit und des Homeoffice. Durch diese Gespräche fühlen sich die Familien entlastet. Viele Mütter und Väter sind verunsichert, wenn die Kinder nach dem unsichtbaren Virus fragen. Sie bemühen sich, Antworten zu geben, ohne Ängste der Kinder zu verstärken. Auch hier wollen wir beratend zur Seite stehen.

Das Telefon klingelt oft in diesen Tagen. Es rufen Menschen mit vielfältigen Erwartungen an. Einige möchten wissen, wann die Kurse weitergehen, andere sind in Sorge um Familienangehörige, die depressive Verstimmungen zeigen. Auch die zunehmende Gefährdung durch Stress, engen Wohnverhältnissen und den mangelnden Sozialkontakten belastet viele Menschen und vor allem Familien.

Die Mitarbeiterinnen kümmern sich um die Kursteilnehmenden und um die Kursleiter und Kursleiterinnen. Sie geben Auskunft über zukünftige Kurse, erkundigen sich nach dem Befinden von alleinlebenden Teilnehmenden und informieren über die Beratungsangebote der Ehe-, Familien- und Lebensberatung, die seelsorglichen Gesprächsangebote der versch. Pfarreien und die praktische Hilfe durch die Ökumenische Hilfsaktion "Dich schickt der Himmel", der Citypastoral Hanau, der evangelischen und katholischen Pfarreien, von Caritas und Diakonie.

Derzeit wird zudem am neuen Kursprogramm gearbeitet und an Konzepten, wie in der Zeit nach den Sommerferien die Familien, Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterstützt werden können. Angeboten werden die bewährten Spielkreise, Bewegungsangebote, hauswirtschaftlichen Kurse, Besinnungs- und Einkehrtage und in Zusammenarbeit im der städtischen Familien- und Jugendberatung (fjb) ein Bindungstraining für Alleinerziehende mit ihren Kindern.

Erreichbar ist die katholische Familienbildungsstätte Hanau unter Tel. 06181/92323-0 oder über die Homepage www.fbs-hanau.de .

Text:

Bischöfliche Pressestelle

36001 Fulda / Postfach 11 53

Telefon: 0661 / 87-299 / Telefax: 87-568

Redaktion: Christof Ohnesorge